

den 27. März 1937

Herrn Professor Ernst Meyer

Zürich

Sehr geehrter Herr Meyer,

verzeihen Sie die verspätete Beantwortung Ihres Briefes vom 8.3., ich kam gerade erst von einer Dienstreise nach Deutschland zurück. Sie wissen, dass wir Unterkunft im Institut nicht auf so lange Zeit voraus festversprechen können, da das immer davon abhängt, wie weit die Zimmer von Stipendiaten und Beamten belegt sein werden. Ich hoffe aber, dass für Sie Platz sein wird und bitte Sie nur zu gegebener Zeit noch einmal anzufragen. Ihre Frau Gemahlin und den Ingenieur werden wir nicht unterbringen können. Bei Ihren Reisevorbereitungen würden wir Ihnen gern nach Möglichkeit behilflich sein. Ich möchte Ihnen aber doch empfehlen, sich schon jetzt mit der griechischen archäologischen Behörde (Ministerialdirektor Oikonomos) ins Benehmen zu setzen, falls Sie Vermessungen in grösserem Stil planen. Denn auch wenn Sie nicht graben wollen, ist es gut, des Einverständnisses der Griechen rechtzeitig sicher zu sein.

Mit besten Grüßen

Ihr

W.